

KURZ BELICHTET



In Rom zum Priester geweiht

Rom/Hildesheim(kiz). Das Bistum hat einen weiteren Priester. In der Kirche Sant' Ignazio in Rom ist Andreas Braun am 10. Oktober geweiht worden. Gemeinsam mit fünf weiteren Absolventen des Collegium Germanicum et Hungaricum in der italienischen Hauptstadt empfing der gebürtige Nesselröder die Weihe durch Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer. Die Zeremonie in der barocken Hallenkirche sei eindrucksvoll gewesen, berichtet Braun. „Es war schön, dass als Zeichen der Verbundenheit rund 150 Menschen aus dem Bistum Hildesheim an der Weihe teilgenommen haben“, sagt der Neupriester, der erst im März diesen Jahres in Wolfenbüttel zum Diakon geweiht worden war. Nach dem Theologiestudium in Paderborn und Rom hat er in einem Pastoraljahr in der dortigen Gemeinde St. Paulus die Bandbreite

der seelsorglichen Praxis kennengelernt. Vertreter aus Wolfenbüttel und dem Eichsfeld waren ebenso zur Weihe gereist wie die aktuellen Priesteramtskandidaten des Bistums. Braun wird an diesem Sonntag, 31. Oktober, seine Heimatprimiz in der Gemeinde St. Georg in Nesselröden feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr, um 15 Uhr wird er in der Andacht den Primizsegen spenden. Der Neugeweihte, der zunächst sein Studium in Rom im Bereich Dogmatik vertiefen wird, feiert darüber hinaus „Nachprimizen“ in Gerblingerode (Samstag, 30. Oktober, um 18 Uhr in St. Mariä Geburt) und Werxhausen (Montag, 1. November, um 10.30 Uhr in St. Urban) sowie in Schöppenstedt (Samstag, 6. November, um 18 Uhr in St. Josef) und Wolfenbüttel (Sonntag, 7. November, 9 Uhr in St. Ansgar und 11 Uhr in St. Petrus).